

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 161 vom 05.08.2014

Fahrgastzahlen für sämtliche Bahnhöfe in Brandenburg **Rainer Genilke: Mobilität der Menschen muss im ganzen Land sichergestellt werden**

Die Brandenburger müssen im Bundesvergleich am weitesten zu ihrer Arbeitsstelle pendeln, allerdings mit unterschiedlichen Bedürfnissen im Personennahverkehr. Während in der Fläche die Passagierzahlen sinken, sind viele Züge in der Hauptstadtregion bereits heute überfüllt. Im Rahmen der Diskussion um mögliche Abbestellungen von Bahnlinien und Haltepunkten wird immer wieder auf die Nutzerzahlen verwiesen. Die CDU-Fraktion hat dazu eine Kleine Anfrage gestellt.

Rainer Genilke, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt zu der Antwort der Landesregierung:

„Wir möchten die Mobilität der Menschen im ganzen Land sicherstellen. Die Landesregierung hat kein Konzept, wie es mit kleineren Bahnstationen weiter gehen soll. Sie bindet auch nicht die Gemeinden ein, deren Bahnanbindungen schwächer genutzt werden. Betroffene Gemeinden müssen bei der Analyse, wie die Fahrgastzahlen gesteigert werden können, aber selbstverständlich beteiligt werden.“

Es ist unverständlich, warum keine Einzeldaten zu jeder Station von der Landesregierung veröffentlicht werden. Mit den angeblich betriebsinternen Daten muss transparent umgegangen werden, um mögliche Fehlentwicklungen zu beheben und schnell intelligente Lösungen für eine gute Mobilität zu entwickeln.“